

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Ein Interview und seine Folgen (Die x Kyo, Kao x Toto & noch mehr) (Kapitel 43 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 34: Das Ergebnis

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 34/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~~

Gedankenverlohren saß der junge deutsche Sänger auf dem Empore, sah in die Menge, ohne jedoch seinen Zwilling zu sehen. Er hatte den leisen Verdacht, dass dieser mit Kyo geredet hatte, aber bestätigen konnte er sich das selbst nicht.

Tom trat hinter Bill aus dem Schatten der Treppe hervor. Lächelte sanft, als er die nachdenkliche Gestalt seines Bruders sah. Stellte sich neben ihn. Lächelte ihn an: "Oi... Bill.."

Von der Stimme so dicht neben ihm erschreckt fuhr Bill hoch, fiel über den Stuhl und wäre sicherlich hingefallen, hätte ihn sein Bruder nicht aufgefangen. "Danke..." lächelte der Jüngere, blieb aber in Toms Armen, schmiegte sich noch etwas mehr an ihn, genoss dessen Nähe.

Kaum hatte er Bill aufgefangen wollte er ihn, sobald er sicher stand, wieder loslassen. Doch dessen sich anschmiegen brachte ihn dazu, ein wenig vom Geländer wegzugehen... somit von den neugierigen Blicken weg... und den Anderen noch weiter festzuhalten.

Sanft schmiegte sich der Schwarzhaarige an seinen Bruder, genoss es gehalten zu werden. "Tom...wegen vorhin, also..." Er lächelte ihn leicht an. "Sorry, ne?"

Tom schüttelte den Kopf: "Nein Bill... ich muss mich entschuldigen..."

Fragend sah Bill seinen Bruder an. "Aber warum denn? Du hast doch nichts gemacht..."

Tom seufzte: "Doch... wenn... wenn du mir was nicht erzählen willst... dann sollte ich das akzeptieren..."

"Ja, aber...wir hatten doch nie...Geheimnisse voreinander...." murmelte er, sah seinen Zwilling schüchtern an.

Nur schwer konnte sich Tom zurückhalten, seinen Bruder zu küssen... meinte dann aber leise: "Jeder... muss ab und an seine kleinen Geheimnisse haben..."

Bill schmiegte sich enger an seinen Bruder, küsste ihn scheu auf die Wange. "Trotzdem...wenn wir uns nicht vertrauen können, wem dann?" Er sah ihn mit seinem freundlich- naiven Blick an, lächelte.

Es fiel Tom zwar sehr schwer, aber er hielt sich zurück. DAS war etwas, was er erst im Hotel klären würde. Und so seufzte er nur, murmelte leise: "Niemandem..." Und hielt Bill einen Tick fester.

Bill nickte, gähnte leicht und schmiegte sich in die feste Umarmung seines Bruders. Auch wenn er nicht wirklich müde war, brachte ihn die angenehme Wärme des Anderen immer dazu, ein wenig schläfrig zu sein. Tom schluckte: "Du... du bist müde, hm? Willst du ins Hotel?" Mit dieser Frage sah er Bill leicht besorgt an.

"Hm...Eigentlich nicht. Müde mein ich. Aber wenss dich nicht stört..." Er lächelte leicht.

Tom schluckte. Lächelte dann: "Ok... fahrn wir zurück ins Hotel... wie wollen wir fahren... Taxi?"

Der Kleinere nickte. "Ist glaub ich am besten, oder?"

Tom seufzte, lächelte und nickte dann: "Ja... ich... ich müsste sowieso nochmal mit dir reden..." Bei diesen Worten war er froh, dass man die Röte in seinem Gesicht durch das Dämmerlicht nicht sehen konnte.

Neugierig sah der junge Deutsche auf. "Hm? Worüber denn?"

Tom schluckte, schüttelte den Kopf, lächelte: "Sag ich dir dann..."

Etwas verwundert, aber dennoch vertrauensvoll nickte Bill. "Ok...Sollen wir dann?"

Tom lächelte: "Ok.."

###(Sprung)###

Mit einer Verbeugung öffnete der Gitarrist die Tür zu dem gemeinsamen Zimmer der Zwilling: "Herinspaziert."

Bill verbeugte sich ebenfalls, trat ein. "Vielen dank." Er warf sich aufs Bett, lächelte, zog sich seine Schuhe aus und warf sie achtlos irgendwo hin, setzte sich aufrecht. "So. Du wolltest mir was sagen?"

Schwer schluckte Tom. Auf diese Frage konnte er es eigentlich kurz und schmerzlos machen und... er seufzte innerlich... sollten sich die anderen geirrt haben konnte er es noch immer auf einen Scherz schieben. Und so holte der Gitarrist tief Luft und platze auf einmal, aber vollkommen ernst, heraus: "Bill... ich liebe dich..."

Etwas unsicher sah Bill seinen Bruder an. Das konnte er doch nicht so meinen....Wenn er ihm jetzt um den Hals fiel, egal was die Japaner gesagt hatte, stand er doof da. Also lächelte er. "Weis ich doch, Tom. Du bist doch mein Bruder."

Tom seufzte. Sah Bill leicht kopfschüttelnd an: "Wenn ich das so... meinen würde... dann hätte ich nicht so einen Terz drum gemacht." Er sah den Sänger wieder ernst an: "Nein Bill... ich liebe dich... und zwar nicht wie einen Bruder... oder dergleichen..."

Vorsichtig erhob sich der Sänger, ging auf seinen Bruder zu. "Tom..." murmelte er, bevor er kurz vor ihm stehen blieb, ihm suchend, hoffend in die Augen sah. "Was...?"

Unsicher biss sich Tom auf die Unterlippe, bevor sich ein falsches Grinsen auf seinen Lippen festsetzte, denn er hatte das hoffende in Bills Augen nicht gesehn: "Haha... ein Scherz du Idiot..." Er wandte sich ab... Richtung Bad... ließ unbewusst leise, gebrochen noch ein paar Worte hören: "Immerhin bist du mein Bruder..." Tat die ersten Schritte.

Etwas verduzt blieb der Sänger stehen, griff dann jedoch wütend nach dem Arm seines Bruders, zog ihn mit aller Kraft zu sich. "Kannst du mir sagen, was das soll? Macht es dir Spaß mit meinen Gefühlen zu spielen? Ich habs gewusst, Daisuke hätte niemals mit dir reden dürfen. Das hab ich jetzt davon." Er wurde leiser, man konnte

den Schmerz aus seinen Worten hören als er seinen Zwilling losließ. "Und jetzt? Wirst du immer aus meinen Gefühlen zu dir Witze machen? Wenn ja, sag es gleich, dann kann ich auch gleich aus dem Fenster springen..."

Tom schluckte schwer. Er hatte Bill verletzt... sehr verletzt... und das nur, weil er der Idee verfallen gewesen war, die Japaner könnten einem Irrtum unterlegen gewesen sein... Tränen stiegen ihm in die Augen und statt irgend etwas zu sagen oder sich zu verteidigen beugte er sich einfach nur vor und verschloss mit verzweifelter Leidenschaft die Lippen seines Bruders.

Erschrocken starrte Bill in das Gesicht seines Bruders und auch wenn er sicher war, dass das hier nicht echt war, schloss er doch die Augen, genoss den Kuss, nutzte diese, für ihn offensichtliche, einmalige Gelegenheit aus.

Tom zögerte kurz. Bill hatte ihn nicht von sich gestoßen und doch... er wagte es noch weiter zu gehen, begann bettelnd mit der Zunge über die Lippen des anderen zu fahren.

Unsicher löste sich der Schwarzhaarige von seinem Zwilling, sah ihm tief in die Augen. "Meinst...du das wirklich ernst?" fragte er unsicher, vorsichtig, der Situation nicht trauend. "Wenn nicht, dann danke ich dir aber...bitte belass es dann dabei...bevor ich...mir einbilde, dass aus uns was werden könnte..."

Tom schüttelte den Kopf und seufzte leise, legte seine Stirn an die seines Bruders und erklärte leise: "Ich... ich mein es ernst Bill... nur... als du eben nicht reagiertest... ich..." Er stoppte.

Mit Tränen in den Augen drückte er sich an seinen Zwilling, hielt sich an ihm fest. "Ich...konnte es doch nur nicht glauben...Ich mein, warum solltest du mich..? Wo ich dich doch schon so lange...liebe..."

Tom schluckte schwer, strich Bill sanft über die Augen. Murmelte leise: "Nicht weinen, ja? ich... mir... mir gings ähnlich..."

Ohne weiter darüber nachzudenken, verschloss er die Lippen seines Bruders mit seinen eigenen, wartete darauf, dass der bekannte Frauenheld die Initiative übernahm.

Und doch... diesmal war Tom mehr als unsicher und so kam es, dass er den Kuss seines Bruder eher schüchtern erwiderte.

Unsicher löste der kleinere den Kuss. "Hab ich...was falsch gemacht?" Fragte er vorsichtig, wusste er doch nicht, ob er wirklich küssen konnte, auf Groupies wollte er sich da nicht verlassen.

Protestierend brummte Tom, als Bill sich von ihm löste. Schüttelte auf dessen Frage aber den Kopf, erinnerte sich an die Blitze die ihn durchzuckt hatten, als er die Lippen des Anderen auf den seinen gespürt hatte. Er lächelte sanft: "Nein... es war wunderschön..."

Errötend vergrub er sein Gesicht an der Schulter seines Bruders, lächelte aber. "Ja...das war es..."

Tom lächelte. Nickte. Hielt Bill fest. Wurde dann aber ernst: "Bill... wir müssen uns verstecken... das weißt du?"

Der Sänger nickte ernst. "Ich weis..." Er seufzte. "Aber das macht nichts..." Er kuschelte sich eng an ihn. "Solang ich dich hab..." Verlegen nuschte er gegen die Brust des Größeren.

Tom schluckte. Lächelte dann aber so zärtlich, dass es Bill erstaunt hätte, hätte er es gesehen. Und der Gitarrist murmelte leise: "Ich weiß..."

Leise gähmend kuschelte sich der Schwarzhaarige an seinen Bruder, fühlte sich in dessen Armen einfach nur wohl. Dennoch, irgendwie...Er sah auf, drückte sich hoch und verschloss die Lippen seines Zwillingss mit einem sanften Kuss.

Und Tom erwiderte den Kuss ebenso sanft und zärtlich. Beinahe noch zärtlicher, als es jemals jemand vermutet gewesen hätte...

Leicht lächelnd löste Bill den Kuss, sah seinem Bruder tief in die Augen. "Wow..." flüsterte er nur, bevor sich ihre Lippen zu einem neuen Kuss trafen.

Verwirrt sah Tom den Anderen fragend an: "Was?"

Bill lächelte leicht schüchtern. "Du...kannst toll küssen..." Er lächelte leicht.

Tom errötete: "Danke..." Bevor er die Lippen seines Bruders mit einem weiteren Kuss verschloss.

Genießend schloss der Kleinere die Augen genoss den Kuss in vollen Zügen.

Kommentar der Autoren:

So... endlich... geschafft... das war der letzte Teil mit den Jungs von TH... ein Glück... \*drops\* Trotzdem sorry, dass es so lange gedauert hat \*schief grins\* Naja... wir hoffen er hat euch trotzdem irgendwie gefallen^^°. Und lasst ein paar Kommis da, ja?

Ya mata ne Phibby & Aoide